

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **38 (1963)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gute Tips

Wenn Sie im Haushalt eine Leiter verwenden, sollten Sie nicht versäumen, Gummistücke unter die Füße zu nageln. Die Leiter steht dann sehr viel fester.

Tapeten lösen sich hin und wieder oben an der Decke ab, wo im Sommer und im Winter die größte Hitze herrscht, und hängen dann herunter. Ehe man sie mit Tapetenleim wieder anklebt, muß die Wand unter der Tapete von Staub gereinigt werden.

Bei Verwendung von Gips zur Ausbesserung kleiner Wandschäden muß man sich merken: niemals Wasser auf Gips schütten, da er sonst sofort fest wird, sondern Gips auf Wasser und dann rühren. Soll der Gipsbrei etwas länger weich bleiben, so daß Sie ganz in Ruhe arbeiten können, müssen Sie ihm ein paar Tropfen Glycerin zufügen.

Tonuntersetzer für Blumentöpfe sind porös, und deshalb darf sich die Hausfrau nicht wundern, wenn es häßliche Wasserflecke auf der Fensterbank gibt. Es ist deshalb zweckmäßiger, die Töpfe der Zimmerpflanzen auf undurchlässige Kunststoffuntersetzer zu stellen.

LITERATUR

75,5 Prozent der verunfallten Kinder

sind ermüdet oder hungrig. Die «Eltern-Zeitschrift» weist auf sechs wenig bekannte, unfallfördernde Tatsachen hin, wobei speziell die häusliche Atmosphäre eine bedeutende Rolle spielt. Aus weiteren Beiträgen: Wandern macht auch Kindern Spaß, wenn wir einige Gegebenheiten des kindlichen Erlebens beachten. — Was ist Intuition, Reflex, Instinkt? — eine Klärung oft verwechselter Begriffe. — Wie richtig gewählte Ferienarbeit zur Klärung der Berufswahlfrage beitragen kann, zeigt eine weitere interessante Arbeit. — Goldene Regeln für Sommer und Ferien. Weg von Mutters Schürzenzipfel! Erziehen Sie Ihr Kind zur Selbständigkeit. — «Mein Kind stiehlt», psychologische Hintergründe kindlicher Langfinger. — Auf Wunsch sendet die Art. Institut Orell Füßli AG, Postfach Zürich 22, kostenlos Probehefte.

Chalets

Pierre Jacquet: Le Chalet Suisse — Das Schweizer Chalet — The Swiss Chalet. 96 Seiten Text mit 45 Karten und 19 Zeichnungen sowie 8 Farbtafeln und 32 ganzseitige, einseitig bedruckte Bilder in Tiefdruck. Broschiert in Versandkarton 26 Franken. Orell-Füßli-Verlag, Zürich.

Diese durchwegs dreisprachige, reich ausgestattete Publikation erfüllt einen langgehegten Wunsch der Freunde und Kenner des Schweizer Bauernhauses wie auch der unzähligen Feriengäste aus dem Ausland, die Bilder der vielbewunderten Chalets mit heimnehmen möchten. Das Chalet ist ja eine der originellsten bodenständigen Schöpfungen schweizerischer Volkskunst, es ist so weltberühmt wie unsere Uhren. Im Laufe der Jahrhunderte aus den Bedürfnissen voralpiner Landwirtschaft und der Anpassung an unser Klima herangebildet, erreichte es im 17. und 18. Jahrhundert jene ästhetische Vollkommenheit, die jedem ausgereiften Bauwerk eigen ist.

Der Architekt Pierre Jacquet ist Professor an der Ecole des arts décoratifs de Genève und ein hochangesehener Kenner der Chalets. Er geht ihren Schönheiten, ihrer Entwicklung und ihrem Formenreichtum mit der Begeisterung des wahren Liebhabers nach und weiß sie in seinem Begleittext mit vielseitigen sachkundigen Informationen zu verschmelzen. Ausführliche Legenden erläutern die abgebildeten Chalets, deren meiste im Berner Oberland und dem Pays d'Enhaut liegen, doch sind auch das Wallis, die Zentralschweiz, Graubünden und das Tessin mit typischen Beispielen vertreten.

...für wenig Geld mehr Heizkomfort



Lüdín-Oil, der zuverlässige, moderne Öfen in seiner ausgereiften Konstruktion macht heute das Heizen zum Vergnügen. Zwei Handgriffe nur, und schon strömt angenehme, gesunde Warmluft aus dem Ofen. Es entsteht kein Staub, keine Asche, kein Geruch, kurz: Lüdín-Oil ist der ideale Heizapparat auch für den kältesten Winter. Modelle mit und ohne automat. Wärmeregler schon ab **Fr. 348.-**. Jeder Lüdín-Oil kann automatisch vom Keller- oder Grosstank betrieben werden. Das Gütezeichen für absolute Qualität und einwandfreien Service.



Lüdín, bekannt seit 50 Jahren, führt auch eine grosse Auswahl in modernen Warmluft-Allesbrennern, ab **Fr. 198.-**. Verkauf u. Beratung durch den Fachhandel

BON Senden Sie kostenlos Prospekte über Ölöfen/Allesbrenner* mit Angabe des nächsten Fachgeschäftes! (*Nichtgewünschtes streichen)

Name u. Adresse

Lüdín + Cie AG. Öfen, Herde, Metallbau.
Gasstrasse 62, Basel, Tel. 061-435450

LÜDÍN